

Baumaßnahmen in Schulen im DHH 2015/2016 ff.

	Gliederung der Baumaßnahmen nach Schularten	Seite
	Grundschulen	2
	Realschulen und Gemeinschaftsschulen	6
	Gymnasien	9
	Sonderpädagogische Schulen	15
	Berufliche Schulen	16

Hinweis: In Schulen, die in der Liste nicht erwähnt sind, sind im aktuellen DHH keine Baumaßnahmen vorgesehen.

	Kategorisierung nach Art der Baumaßnahme
	Erweiterungen und Sanierungen
	Mensen und Ganztagesbetreuung
	Modernisierungen und strukturelle Verbesserungen allg. bildende Gymnasien + Theodor-Heuss- + Johannes-Kepler-Real- schule
	Brandschutzmaßnahmen

Schule	Inhalt/ Umfang	Kosten	Umsetzungszeit
	Grundschulen		
Grundschule Emmertsgrund	Brandschutzmaßnahmen Im Bereich der ehemaligen Vorschule wird der zum Treppenhaus hin offene Flurbereich durch einen Brandschutzvorhang abgetrennt und der Bereich mit Rauchmeldern überwacht.	25.000 €	2016
Friedrich-Ebert-Schule	Verbesserung der Betreuungssituation Im Untergeschoss der Friedrich-Ebert-Schule wird durch die Umnutzung des zurzeit noch als Kunst- und Theaterraum genutzten Bereichs eine Mensa eingerichtet. Durch den Abbruch einer Wand kann aus zwei Räumen ein Speisesaal mit ca. 100 Sitzplätzen geschaffen werden. Neben dem Einbau von Küche, Spülküche und Lager sind auch ein barrierefreier Zugang sowie eine Behindertentoilette vorgesehen. Die Ausführungsgenehmigung wurde im Gemeinderat am 18.02.2016 eingeholt.	889.000 €	Juli 2016- Frühjahr 2017
Friedrich-Ebert-Schule	Sanierung der Toiletten Saniert werden alle Toiletten im Haus. Vorgesehen ist die Überarbeitung des Terrazzo-Bodenbelages, die Erneuerung der WC-Trennwände und Wandbeläge. Die Toiletten erhalten kombinierte Brandschutz- und Akustikdecken. Eine Lüftung war bisher nicht vorhanden. Eingebaut	424.000 €	Oktober 2015 – Februar 2016

	<p>wird eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und der zugehörigen Gebäudeautomation. Die Sanitär- und Elektroinstallationen werden komplett erneuert.</p> <p>Die Ausführungsgenehmigung wurde am 23.07.2015 durch den Gemeinderat erteilt. Mit der Ausführung wurde begonnen.</p>		
Pestalozzischule	<p>Nachnutzung des Erdgeschosses des ehemaligen Julius-Springer-Schulgebäudes</p> <p>Nach Umzug der Julius-Springer-Schule in die Mark-Twain-Schule soll das freiwerdende Erdgeschoss für die Ganztagesräume der Pestalozzischule umgebaut werden. Hierzu ist neben den üblichen Sanierungsmaßnahmen, wie Erneuerung von Gebäudehülle, Haustechnik, sanitären Anlagen und Innenausbau, auch die Abtrennung zu den durch die Willy-Hellpach-Schule genutzten Obergeschossen geplant.</p> <p>Im laufenden Doppelhaushalt wird die vorliegende Vorentwurfsplanung weitergeführt.</p>	1.900.000 €	2016 - 2018
Mönchhofschule	<p>Verbesserung der Betreuungssituation</p> <p>An der Mönchhofschule soll eine Mensa mit 100 Sitzplätzen realisiert werden. Hierzu fanden erste Gespräche statt. Derzeit werden Standortvarianten geprüft.</p> <p>Die Ausführungsgenehmigung soll in der zweiten Jahreshälfte 2016 eingeholt werden.</p>	500.000 €	2016 - 2017

Mönchhofschule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg und Einbau einer Brandmeldeanlage</p> <p>Vorgesehen ist der Bau eines Fluchtsteiges aus dem 2.Obergeschoss in das Fluchttreppenhaus der Johannes-Kepler-Schule. Hierzu werden neue Türöffnungen geschaffen, Flurbereiche abgetrennt und historische Türen aufgerüstet. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Mit der Ausführung wurde begonnen. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	674.000 €	August 2015 – Dezember 2016
Albert-Schweitzer-Schule	<p>Verbesserung der Betreuungssituation</p> <p>Im Doppelhaushalt ist für 2016 eine Planungsrate von 100.000 € enthalten. Es soll eine Mensa mit einem Sitzplatzangebot zwischen 130 – 150 Sitzplätze geplant werden, die sowohl durch die Albert-Schweitzer-Grundschule als auch durch die Stauffenbergsschule genutzt wird. Derzeit wird das Raumprogramm erstellt. Der Bau ist für 2017 vorgesehen.</p>	500.000 €	2016 - 2017
Fröbelschule	<p>Rettungsweg Haus 3</p> <p>Im Haus 3 wird der zweite Flucht- und Rettungsweg durch den Einbau von Verbindungstüren zum Treppenhaus der ehemaligen Hausmeisterwohnung realisiert. Die vorhandene Haupttreppe wird mittels verglasten Brandschutztüren von den Flu-</p>	125.000 €	Juli- September 2016

	<p>ren abgetrennt. Die Baugenehmigung wurde im Februar 2016 erteilt. Die Ausführung ist für die Sommerferien 2016 vorgesehen.</p>		
Neckarschule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg</p> <p>Bereits eingebaut wurden neue Fluchtwegtüren von Raum zu Raum als Umgehung des zentralen Haupttreppenhauses. Ab den Pfingstferien ist der Einbau eines zweiten Treppenhauses im nicht denkmalgeschützten Bereich geplant. Hierzu werden der Hausmeisterraum und die Lehrertoiletten verlegt. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	550.000 €	Juli 2015 – Dezember 2016
Steinbachschule	<p>Verbesserung der Essensversorgung</p> <p>Für die Essensversorgung der Schüler wurden Räume in der Ebene -1 der Schule umgebaut. Diese Räume befinden sich in einem eingeschossigen Baukörper zwischen den beiden Schulgebäuden. Der Bereich ist nicht unterkellert, das Flachdach ist Teil des Pausenhofes der Erdgeschossesebene. Realisiert wurde eine Mensa mit 72 Sitzplätzen und Ausgabeküche. Baulich erforderlich waren unter anderem Abbrucharbeiten, die Herstellung der neuen Raumaufteilung, das Herstellen von Notausgängen und Treppen, die Erneuerung der Boden- Wand- und Deckenbeläge, der Einbau der Kücheneinrichtung, der Einbau eines Fettabscheiders.</p>	730.000 €	Mai 2015 – Dezember 2015

Steinbachschule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg und Einbau einer Brandmeldeanlage</p> <p>Vorgesehen sind der Einbau von Brandschutzabschlüssen und -türen zur Abtrennung der vorhandenen Haupttreppen und Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Mit der Ausführung wurde begonnen. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	470.000 €	Juni 2015 – Dezember 2016
Wilckensschule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg</p> <p>Die Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges erfolgt durch den Anbau eines Fluchtsteges aus dem 2.Obergeschoss in das Treppenhaus der Sporthalle. Weiterhin müssen vorhandene Rettungswege durch die Aufrüstung historischer Türelemente ertüchtigt werden sowie vorhanden Elektroinstallationen angepasst werden. Mit der Ausführung wurde begonnen. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	300.000 €	Mai 2015 – Dezember 2016

	Realschulen und Gemeinschaftsschulen		
Waldparkschule	<p>Verbesserung der Essensituation</p> <p>In der Waldparkschule soll eine Mensa mit insgesamt 180 Sitzplätzen gebaut werden. Diese gliedert sich in einen Bereich für die Primarstufe mit 30 Sitzplätzen und einen Bereich für die Sekundarstufe mit 150 Sitzplätzen.</p> <p>Die Mensa ist als Anbau an das Schulgebäude auf der westlichen Grundstücksfläche geplant. Die Küche und der Speiseraum der Primarstufe sind im Bestand vorgesehen, hierdurch lässt sich der Geländeverbrauch reduzieren.</p> <p>Zur behindertengerechten Erschließung ist von der Ebene der Eingangshalle ein Aufzug vorgesehen, der auch den Fachklassentrakt barrierefrei erschließt.</p> <p>Derzeit wird die Entwurfsplanung erstellt. Die Ausführungsgenehmigung soll im 2./3. Quartal 2016 eingeholt werden.</p>	Im HH: 550.000 €	2016 - 2017
Waldparkschule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg</p> <p>Aufgrund der Höhenlage und der Pavillonbauweise mit vielen unterschiedlichen Ebenen ist die Realisierung des zweiten Flucht- und Rettungsweges hier besonders aufwändig.</p> <p>Notwendig werden der Bau von mehreren außenliegenden Fluchttreppen, die Abtrennung vorhandener Treppen und der Einbau von Verbindungstüren. Eine Brandmeldeanlage wurde 2011 einge-</p>	755.000 €	2016 - 2017

	<p>baut. Im Zusammenhang mit der Planung der Mensa wird hier zunächst noch ein Brandschutzkonzept erstellt.</p>		
Johannes-Kepler-Real- schule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg</p> <p>Vorgesehen ist der Bau eines Fluchtsteiges aus dem 2.Obergeschoss des Altbaus in das Fluchttreppenhaus des Nordflügels. Hierzu werden neue Türöffnungen geschaffen, Flurbereiche abgetrennt und historische Türen aufgerüstet. Die Pausenhalle wird zu den Ausgängen hin brandschutztechnisch durch verglaste Elemente abgetrennt. Auf der Nordseite des Nordflügels wird eine außenliegende Fluchttreppe angebaut. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	674.000 €	Mai 2015 – Dezember 2016
Theodor-Heuss-Real- schule	<p>Innensanierung Naturwissenschaften</p> <p>Bereits fertiggestellt ist die Sanierung der Naturwissenschaften in der Theodor-Heuss-Realschule. Saniert wurden je ein Chemie-, Biologie- und Physikraum sowie ein Vorbereitungs- und Sammlungsraum. Die ursprünglich vorhandenen zwei kleinen Vorbereitungs- und Sammlungsräume wurden durch Abbruch einer Wand zu einem großen Raum zusammengefasst. Die drei Unterrichtsräume wurden mit einem Medi-</p>	802.000 €	November 2014- April 2015

	endeckensystem und Akustikdecken ausgestattet. Erneuert wurden die Beleuchtung, Bodenbelag und Malerarbeiten.		
Theodor-Heuss-Real- schule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg und Einbau einer Brandmeldeanlage</p> <p>Die beiden vorhandenen offenen Treppenhäuser werden durch neue Brandschutzvorhänge im Brandfall abgetrennt. Durch den Einbau von neuen Verbindungstüren zwischen den Klassenzimmern kann im Brandfall das sichere Nachbartreppenhaus erreicht werden. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	482.000 €	Juli 2015 – September 2016
Theodor-Heuss-Real- schule	<p>Sanierung von zwei Werkräumen</p> <p>Die im Untergeschoss gelegenen Werkräume sollen auf Grund von Feuchteschäden und baulichen Mängeln erneuert werden. Vorgesehen sind die Abdichtung der Außenwände, die Erneuerung der Kellerfenster sowie die Erneuerung von Boden- und Wandbelägen. Akustikmaßnahmen sind ebenfalls vorgesehen. Auf Seiten der Haustechnik werden die Elektroinstallation, die Heizkörper sowie die Lüftung erneuert. Die vorhandene Werkraum- und Werkzeugausstattung kann weiterverwendet werden. Die Ausführungsgenehmigung soll im Gemeinderat am 23.03.2016 eingeholt werden.</p>	595.000 €	September 2016 – Januar 2017

	Gymnasien		
Helmholtz-Gymnasium	<p>Herstellung 2. Rettungsweg und Einbau RWA</p> <p>Zur Verbesserung der Rettungswegsituation werden zwischen den Klassenzimmern Verbindungstüren eingebaut, um bei einer Verrauchung des Atriums die Fluchttreppenhäuser sicher erreichen zu können.</p> <p>An verschiedenen Stellen im Gebäude werden Flurbereiche mit verglasten Brandschutzelementen abgetrennt. Das südöstliche, innenliegende Treppenhaus wird im Erdgeschoss bis zur Fassade hin erweitert, um einen direkten Ausgang ins Freie herzustellen.</p> <p>Auf der Nordseite wird eine außenliegende Fluchttreppe angebaut.</p> <p>Das Atrium erhält zusätzliche RWA-Öffnungen in den Shed-Verglasungen.</p> <p>Elektroverteiler, die in notwendigen Fluren liegen, müssen erneuert werden.</p> <p>Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p> <p>Der Bauantrag wurde im Januar 2016 eingereicht.</p>	840.000 €	Beginn 2016
Helmholtz-Gymnasium	<p>Renovierung der alten Sporthalle</p> <p>1. Bauabschnitt 2015, Austausch der Hallenbeleuchtung durch LED-Leuchten.</p> <p>2. Bauabschnitt 2016, Austausch der Prallwandverkleidung und der Geräteraum-Tore, Renovierung der Lehrerumkleiden, Malerarbeiten innen und außen.</p>	<p>1.BA: 86.000 €</p> <p>2.BA: 380.000 €</p>	Juli 2015 – September 2016

	Die Ausführungsgenehmigung für den 2. Bauabschnitt soll im Haupt- und Finanzausschuss am 13.04.2016 eingeholt werden.		
Helmholtz-Gymnasium	<p>Renovierung Toiletten 1.BA, Schülerbereich</p> <p>Die im Bereich des Süd-Ost Treppenhauses gelegenen Schüler/-innen-Toiletten wurden auf allen vier Ebenen saniert. Durch die Veränderung der Raumaufteilung wurde die Anzahl der Toiletten erhöht.</p> <p>Erneuert wurden die Türen, WC-Trennwände, Wandbeläge, abgehängte Decken sowie teilweise der Terrazzo-Bodenbelag. Auf Seiten der Haustechnik wurden die komplette Sanitärinstallation, einschließlich aller Sanitärobjekte, die Heizungsverrohrung, die veraltete Lüftungsanlage sowie die Elektroinstallation erneuert.</p> <p>Die Maßnahme wurde im Januar 2016 fertiggestellt.</p>	705.000 € Ausführungsgenehmigung	September 2015 – Januar 2016
Helmholtz-Gymnasium	<p>Renovierung Toiletten 2. BA, Lehrerbereich</p> <p>Die im 1. Obergeschoss gelegenen Lehrer-Toiletten werden saniert. Durch die Neuorganisation des Toilettenkerns kann eine zusätzliche Behindertentoilette geschaffen werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden auch der angrenzende Raum 222 sowie das seit Jahren belegte Lehrerzimmer neu geordnet um eine bessere Raumnutzung zu erzielen.</p> <p>Die Ausführungsgenehmigung soll im Gemeinderat am 28.04.2016 eingeholt werden.</p>	364.000 €	September – November 2016

Bunsen-Gymnasium	<p>Neubau der Naturwissenschaften</p> <p>Der Neubau der naturwissenschaftlichen Fachklassen erfolgt als Anbau an den bestehenden Hauptbau der Schule auf der Westseite. Die Erweiterung wird als dreigeschossiger Massivbau mit Keller ausgeführt und beinhaltet 11 Naturwissenschaftsräume und die zugehörigen Vorbereitungs- und Sammlungsräume. Das Gebäude wird im Passivhausstandard ausgeführt. Die Ausführungsgenehmigung wurde am 09.10.2013 durch den Gemeinderat erteilt.</p>	7.971.000 €	August 2014 - August 2016
Bunsen-Gymnasium	<p>Erweiterung und Umbau für den Ganztagesbetrieb</p> <p>Die nach Fertigstellung des Naturwissenschaftstraktes freiwerdenden Räume sollen für den Ganztagesbetrieb umgebaut werden. Derzeit erfolgen die verwaltungsinterne Abstimmung des Raumprogrammes sowie Gespräche mit dem Regierungspräsidium bezüglich der Fördermöglichkeiten. Die Ausführungsgenehmigung soll im 2. Quartal 2016 eingeholt werden.</p>	2.550.000 €	Baubeginn Ende 2016, Bauzeit ca. 1 bis 1,5 Jahre
Bunsen-Gymnasium	<p>Herstellung eines 2. Rettungsweges und Einbau einer Brandmeldeanlage</p> <p>Bereits erfolgt ist der Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe am bestehenden Fachklassentrakt als Gerüsttreppe. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage</p>	450.000 €	März 2015 – 2017

	geplant. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.		
Hölderlin-Gymnasium	WC-Sanierung in Haus 1 Die im Erdgeschoss, 1.Obergeschoss und Dachgeschoss gelegenen Toiletten werden saniert. Dabei werden die bisher als Putzräume genutzten Lehrertoiletten wieder aktiviert und neue Putzräume geschaffen. Baulich werden Bodenfliesen incl. Estrich, Wandbeläge, WC-Trennwände und abgehängte Decken erneuert. Die haustechnischen Installationen werden erneuert. Die Ausführungsgenehmigung wurde am 23.07.2015 durch den Gemeinderat erteilt.	431.000 €	Oktober 2015 – März 2016
Hölderlin-Gymnasium	Sanierung Dach und Grundleitungen Haus 3 Die Dachdeckung und Klempnerarbeiten werden erneuert. Die Dachfläche wird wärmegeklämmt. Die defekten Grundleitungen werden mit Inlinern instandgesetzt.	692.000 €	Februar 2016-Mai 2016
Hölderlin-Gymnasium	Einbau von Verbindungstüren und Rauchschutzhängen im Haus 5 und 6 sowie Einbau einer Brandmeldeanlage Zur Sicherstellung des zweiten Flucht- und Rettungswegs in Haus 5 und 6 werden die vorhandenen offenen Treppenhäuser durch neue Brandschutzvorhänge im Brandfall abgetrennt. Durch den Einbau von neuen Verbindungstüren zwischen den Klassenzimmern kann im Brandfall das si-	412.000 €	2016

	<p>chere Nachbartreppenhaus erreicht werden. Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>		
Hölderlin-Gymnasium	<p>Generalsanierung mit konzeptioneller Profilausbildung Theaterpädagogik</p> <p>Derzeit erfolgen die Grundlagenermittlung sowie die Überprüfung der Schule hinsichtlich der funktionalen Raumzusammenhänge. Für die Architektenleistung läuft derzeit die Ausschreibung.</p>	<p>Beginn der Generalsanierung mit 1.600.000 € im DHH</p>	
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	<p>Erneuerung Fachräume Physik</p> <p>Bereits fertiggestellt ist die Sanierung von drei Physikfachräumen. In zwei Räumen wurde ein Mediendeckensystem eingebaut, ein Raum wurde als Vortragssaal mit ansteigendem Gestühl ausgeführt. Eingebaut wurden weiterhin Akustikdecken. Erneuert wurden die Beleuchtung, Bodenbelag und Malerarbeiten. Die Ausführungsgenehmigung wurde am 01.10.2014 durch den Haupt- und Finanzausschuss erteilt.</p>	<p>650.000 € Ausführungsgenehmigung</p>	<p>Oktober 2014- April 2015</p>
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	<p>Sanierung von 3 Klassenräumen, 1.BA</p> <p>Bereits fertiggestellt ist die rollierende Sanierung der drei Klassenräumen 309, 310 und 311. Erneuert wurden die Bodenbeläge, Malerarbeiten sowie die Elektroinstallation einschließlich Be-</p>	<p>247.000 €</p>	<p>September 2015 – Dezember 2015</p>

	<p>leuchtung und der in den Räumen befindlichen Sanitärleitungen mit den Waschbecken. Eingebaut wurden weiterhin kombinierte Brandschutz- und Akustikdecken.</p> <p>Weiterhin wurden neue Tafeln montiert. Die Ausführungsgenehmigung wurde am 23.07.2015 durch den Gemeinderat erteilt.</p>		
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	<p>Sanierung von 3 Klassenräumen, 2.BA</p> <p>Die rollierende Schulsanierung wird im nächsten Bauabschnitt mit der Sanierung der Räume 302, 303 und 304 fortgesetzt. Der Umfang entspricht den oben erwähnten Maßnahmen. Zusätzliche werden in den östlichen und westlichen Klassenräumen (insgesamt 6 Räume) Außenjalousien angebracht. Die Ausführungsgenehmigung soll im Gemeinderat am 28.04.2016 eingeholt werden.</p>	341.000 €	September – November 2016
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	<p>Fluchttreppe und Verbindungstüren, Einbau Brandmeldeanlage</p> <p>Am Fachklassengebäude in der Sofienstraße wird eine außenliegende Fluchttreppe angebaut. Durch neue interne Verbindungstüren kann dieses unabhängig von der Haupttreppe erreicht werden. Im Hauptgebäude und im Gebäude Sofienstraße ist der Einbau einer Brandmeldeanlage geplant. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, in den Schulferien. Die Entwurfsplanung liegt vor.</p>	300.000 €	2016

	Sonderpädagogische Schulen		
Marie-Marcks-Schule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg</p> <p>Am Standort Bergheim erfolgt die Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges durch den Anbau eines Fluchtsteges aus dem 2.Obergeschoss in das Treppenhaus der Sport-halle. Weiterhin müssen vorhandene Rettungswege durch die Aufrüstung historischer Türelemente ertüchtigt werden sowie vorhandene Elektroinstallationen angepasst werden. Mit der Ausführung wurde begonnen. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>	300.000 €	Juni 2015 – Dezember 2016
Graf-von Galen-Schule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg, Einbau Brandmeldeanlage</p> <p>Nachdem im Zusammenhang mit der Einrichtung der Bahnstadt-Interimsschule bereits im 1. Obergeschoss eine Brandmeldeanlage eingebaut wurde, ist diese nun im Unter- und Erdgeschoss zu ergänzen. Weiterhin muss im Erdgeschoss ein notwendiger Flur vom Foyer abgetrennt werden. Die Planung hierfür ist noch zu erstellen.</p>	265.000 €	Juli 2016
Stauffenbergsschule	<p>Anbau einer Fluchttreppe und sich daraus ergebende Veränderungen im DG</p> <p>Vorgesehen ist der Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe auf der Südseite sowie auf der Nord-</p>	690.000 €	September 2015 – April 2017

	<p>seite der Einbau einer innenliegenden Fluchttreppe. Mit der Ausführung der südlichen Fluchttreppe wurde begonnen. Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, vorwiegend in den Schulferien.</p>		
	Berufliche Schulen		
Carl-Bosch-Schule	<p>Asbestsanierung Treppenhauswände</p> <p>Im westlichen Treppenhaus sind im 1. und 2. Obergeschoss asbesthaltige Metallbrandschutzwände auszubauen und durch Gipskartonwände zu ersetzen.</p>	200.000 €	2017
Carl-Bosch-Schule	<p>Erneuerung der Elektrolabore</p> <p>Erneuert werden in zwei Elektrolaboren die Laborausstattung sowie Elektroinstallation, Beleuchtung, Akustikdecke, Malerarbeiten und Bodenbelag. Die Ausführungsgenehmigung wurde im Gemeinderat am 18.02.2016 eingeholt.</p>	540.000 €	Mai – September 2016
Carl-Bosch-Schule	<p>Erneuerung Werkstatt, Haustechnik</p> <p>Die Gebäudehülle des Werkstattgebäudes und die Elektroinstallation wurden in den Jahren 2010 bis 2011 im Rahmen des Konjunkturpaketes II saniert. Die haustechnischen Anlagen und Sanitärräume wurden damals nicht saniert. Dies soll nun erfolgen. Weiterhin sind im Untergeschoss Betonsanie-</p>	340.000 (Planungsrate)	ab 2017

	rungsmaßnahmen notwendig. Die Architekten- und Fachplanerleistungen soll im 1. Quartal 2016 ausgeschrieben werden.		
Carl-Bosch-Schule	Brandschutzmaßnahmen 2.Rettungsweg, Brandmeldeanlage Vorgesehen ist die Erstellung eines schutzzielorientierten Rettungswegekonzpts zur Verbesserung der Rettungswegsituation. Das Konzept liegt vor und wird derzeit geprüft.	350.000 €	2016 - 2017
Carl-Bosch-Schule	Dach- und Fassadensanierung, Wärmedämmung Die Dachfläche des Hauptgebäudes weist Einregentstellen auf. An der vorgehängten Fassade aus Sichtbetonfertigteilen sind die Bauwerksfugen und die Anschlüsse an die Fenster teilweise defekt. Zur Festlegung des Sanierungsbedarfes und Sanierungskonzeptes sind zunächst Bestandsuntersuchungen notwendig.	100.000 (Planungsrate)	ab 2017
Carl-Bosch-Schule	Sanierung Neckarhalle In der Neckarhalle sollen die Dachabdichtung einschließlich der Lichtkuppeln, die Halleninnendecke, die gesamte Haustechnik sowie die Sanitär- und Umkleieräume erneuert werden. Im Rahmen des Konjunkturpaketes 2009 wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Dieses muss nun zunächst auf die aktuellen Anforderungen (Brandschutz, energetische Aspekte) hin überprüft und ggf. aktualisiert werden.	100.000 € (Planungsrate)	ab 2017

Johannes-Gutenberg-Schule	<p>Herstellung 2. Rettungsweg in Haus A und Austausch der Brandmeldeanlage</p> <p>Am Haus A wird eine fünfgeschossige Fluchttreppe in Stahlkonstruktion angebaut. Weiterhin ist die Brandmeldeanlage veraltet und muss ausgetauscht werden. Mit der Ausführung wurde begonnen.</p>	570.000 €	Juni 2015 – Mai 2016
Willy-Hellpach-Schule	<p>Nachnutzung der Obergeschosse des ehemaligen Julius-Springer-Schulgebäudes</p> <p>Nach Umzug der Julius-Springer-Schule sollen die beiden freiwerdenden Obergeschosse für die Willy-Hellpach-Schule umgebaut werden. Hierzu ist neben den üblichen Sanierungsmaßnahmen, wie Erneuerung von Gebäudehülle, Haustechnik, sanitären Anlagen, Innenausbau, auch der Anbau eines Treppenhauses mit Aufzug vorgesehen. Im laufenden DHH wird die vorliegende Vorentwurfsplanung weitergeführt. Die Ausführungsgenehmigung soll Ende 2016 eingeholt werden.</p>	5.000.000 € Im DHH 200.000 € für Planung	ab 2017
Willy-Hellpach-Schule	<p>Erweiterung und Sanierung weitere BA</p> <p>2. Bauabschnitt Zwischen H-Bau und Stelzenbau erfolgen der Abbruch der eingeschossigen Verbindungsbrücke und Neubau einer zweigeschossigen Verbindungsbrücke sowie der Anbau eines außenliegenden Aufzuges. Die Konstruktion erfolgt in Stahlbauweise. Hierdurch wird die barrierefreie Er-</p>	670.000 €	August 2015- Juli 2016

	<p>schließung der beiden Gebäude ermöglicht. Die zweigeschossige Verbindungsbrücke verbessert weiterhin die Funktionalität der Schule (kurze Wege zwischen den beiden Gebäuden). Auf der nördlichen Seite des Stelzenbaus wird eine außenliegende Fluchttreppe angebaut. Mit der Ausführung wurde begonnen.</p> <p>Bestandssanierung Vorgesehen sind die energetische Sanierung der Gebäudehülle und die Innensanierung. Im H-Bau sind hierbei auch Maßnahmen zur statischen Ertüchtigung und Brandschutzmaßnahmen umzusetzen. Im Zuge der Innensanierung werden in geringem Umfang funktional notwendige Raumverlagerungen, wie z.B. das Zusammenführen der naturwissenschaftlichen Fachräume im 2.OG, umgesetzt. Die Schüleraufenthaltsräume werden in den westlichen Innenhof erweitert. Auf der haustechnischen Seite werden die Heizungs- sowie die noch nicht sanierten Sanitär- und Elektroinstallationen erneuert. Das Gebäude wird mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung ausgestattet. Eine Machbarkeitsstudie liegt vor.</p>	19.000.000 € (Prognose)	2017 - 2020
Julius-Springer-Schule	<p>Renovierung der Mark-Twain-Schule und Verlegung der Julius-Springer-Schule</p> <p>Für die Julius-Springer-Schule werden die ehemalige High School sowie die Elementary School renoviert. Nicht in der Maßnahme enthalten sind</p>	13.150.000 €	Februar 2016 - Juli 2017

	<p>die Sporthalle, das Auditoriumsgebäude, die Freianlagen sowie die öffentliche Erschließung. Am äußeren Erscheinungsbild soll durch die Renovierungsmaßnahmen nicht viel verändert werden, die älteren Fenster aus den 1970er Jahren werden ersetzt, ein außenliegender Sonnenschutz nachgerüstet.</p> <p>Mit Ausnahme von geringfügigen Veränderungen bleibt der räumliche Zuschnitt der Gebäude erhalten. Im Bereich der Elementary School wird eine Cafeteria eingerichtet.</p> <p>Böden und Decken werden überwiegend erneuert, die Fliesenbeläge in den Fluren bleiben erhalten. Wände, Türen und Geländer werden neu gestrichen.</p> <p>Die Abwasserleitungen sowie die Trinkwasserleitungen müssen ebenfalls erneuert werden, letztere auch aus Trinkwasser-hygienischen Gründen.</p> <p>Die Toiletten werden vollständig erneuert. In der ehemaligen High School werden je Geschoss zentral für die Schule behindertengerechte Toiletten eingerichtet.</p> <p>Verschiedene Räume, u.a. Toiletten, Küche und naturwissenschaftliche Fachräume erhalten Be- und Entlüftungsanlagen.</p> <p>Die Heizverteilung wird komplett neu aufgebaut, Leitungen und Heizkörper bleiben erhalten.</p> <p>Die Elektroinstallation muss komplett erneuert werden.</p> <p>Die Ausstattung der Schule mit Tischen, Stühlen, Tafeln sowie die Fachklassenausstattung wird komplett neu angeschafft.</p> <p>Die Ausführungsgenehmigung wurde am 23.07.2015 durch den Gemeinderat erteilt.</p>		
--	---	--	--

	Mit der Ausführung wurde im Februar 2016 begonnen.		
Julius-Springer-Schule, Außenstelle alte Hotel- fachschule	2. Rettungsweg Auf der westlichen Gebäudeseite wird eine dreigeschossige Fluchttreppe angebaut. Der Bauantrag wurde eingereicht.	250.000 €	Juli –September 2016
Marie-Baum-Schule	Umnutzung Hausmeisterwohnung in Lehrerzimmer An der Marie-Baum-Schule besteht erheblicher Raumbedarf. In einem ersten Schritt wird nun die Hausmeisterwohnung im Erdgeschoss entkernt und zu einem Lehrerzimmer mit Kopierraum und einer kleinen Teeküche umgebaut. Im Untergeschoss werden Archivräume eingerichtet. Der gesamte Bereich wird brandschutztechnisch zum Treppenhaus und dem bestehenden inneren Durchgang abgeschlossen. Alle Oberflächen werden neu hergestellt. Der vorhandene undichte Balkon wird abgebrochen und mit Fensterelementen versehen. Elektroinstallation und Beleuchtung werden erneuert. Schließ- und Postfächer, Stauraum für Materialien, Garderoben etc. werden als Einbaumöbel ausgeführt.	300.000 €	Juni 2015- Mai 2016
Marie-Baum-Schule	Fluchttreppe, Brandmeldeanlage Das zweigeschossige Gebäude verfügt nur über eine offene Treppe. Vorgesehen sind der Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe, die Abtrennung der Flurbereiche von der innenliegenden	400.000 €	2016 - 2017

	Treppe sowie der Einbau einer Brandmeldeanlage.		
Marie-Baum-Schule	Zusätzlicher Raumbedarf Derzeit erfolgen vorbereitende Planungen für die notwendige Erweiterung (denkbar sind auch Containerlösungen).		